

MULTI-ACCESS 

Personalisieren & Kodieren





Die neue Generation des Card Management Systems, smart.LIFE, gewährleistet die Unterstützung zukünftiger Chipkartentechnologien mit einer höheren Sicherheit (Mifare® DESFire).



Das InterCard-Produktsortiment

Personalisieren

Kodieren für Mehrwert. Persönlichkeit für alle Systeme.
Wenn das nicht smartes Leben ist.

Funktionen / Architektur

Das System arbeitet mit einem zentralen Applikationsserver, der das Herzstück des Systems darstellt. Hier werden alle Aktionen zentral koordiniert und durchgeführt, die Clients mit den notwendigen Daten versorgt, Datenimporte und -exporte zu Fremdsystemen vorgenommen und der Datenaustausch zwischen den externen Personendatenbanken und der smart.LIFE Datenbank organisiert.

Das zentrale Datenmanagement (HeadData|Control)

Alle für die Kartenproduktion notwendigen Daten wie Kartenlayouts, Profile werden zentral auf dem Applikationsserver und der dazugehörigen zentralen Datenbank vorgehalten. Der Zugriff auf diese Daten erfolgt bequem über die angeschlossenen smart.LIFE-Clients.

Die smart.LIFE-Clients sind die einzelnen Arbeitsplätze für die Kartenerstellung. Sie bestehen aus der jeweiligen Client-Software, die auf dem Arbeitsplatzrechner installiert ist, dem Kartendrucker (P430i) und einer Kamera zur Aufnahme eines aktuellen Livebildes. Von hier aus kann die Kartenproduktion erfolgen. Die entsprechenden Personendaten, die zur Karten-

produktion notwendig sind, werden über den Applikationsserver und der smart.LIFE Datenbank zur Verfügung gestellt.

Die Kartenproduktion kann in 2 unterschiedlichen Verfahren durchgeführt werden:

I. Kartenproduktion im Batch Verfahren: Es werden mehrere Karten auf Basis von bestehenden Personen- und Bilddaten in Serie produziert.

II. Kartenproduktion mit Bildaufnahme & -erfassung (Easy|Capture) während des Produktionsprozesses: Die betreffende Person wird vor Ort mit einer Digitalkamera oder Web Kamera fotografiert oder ein Bild eingescannt. Das Bild wird den Personendaten hinzugefügt und die Karte produziert. Es handelt sich somit um eine Live- / Stapelproduktion = Multi|RollOut.

Einfache Layoutgestaltung (Fast|Form)

Das neue Layout Tool erlaubt dem Nutzer eine einfache und intuitive Bedienung, da die Nutzeroberfläche optisch an MS Office Produkte angelehnt ist. Der Layout Editor arbeitet nach dem WYSIWYG (What you see is what you get) Prinzip, damit die Druckergebnisse genau dem am Bildschirm erstellten Layout entsprechen. Als Designobjekte werden Text-Objekte, Barcode-Objekte und Bilder (*.jpg, *.bmp, *.gif) unterstützt.

Das Kartenlayout kann sowohl horizontal als auch vertikal (CrossLevel|Layout) gestaltet und gedruckt werden.

Es können sogenannte Blockes|Zones (nicht bedruckbare Bereiche) im Layouter definiert werden. Diese sind dann bereits während der Layouterstellung nicht zu bearbeiten.

Weiterhin kann ein Grundlayout (ohne Personalisierungsdaten) im Layouter hinterlegt werden, was die nachfolgenden Arbeitsschritte der Layouterstellung erleichtert.

Die Druckvorschau der Karte ist mit bestehendem Grundlayout und Personalisierungslayout verfügbar. Es können Testkarten, ohne Chipkodierung gedruckt werden.

Benutzerverwaltung (UserRange|Control)

Vergabe von individuellen Nutzerrechten gemäss der internen Berechtigungsvorgabe in der Organisation.

Delegierte Produktion R2R|Production

Die Kartenproduktion kann von einem Client an einen anderen übergeben werden (Room-to-Room). Dies bietet den Vorteil, dass an reinen Servicearbeitsplätzen der Datenimport und die Bilderfassung vorgenommen werden können. Der Kartendruckauftrag kann dann an einen Client mit Kartendrucker übergeben werden. Das Modul „ORDER“ kann auch separat für einen Client installiert werden.

Das Multi|Speech Modul bietet verschiedene Bedienersprachen zur Auswahl an. (Aktuell Englisch & Deutsch)

Das Kartenverwaltungsmodul bietet umfangreiche Administrationsfunktionen an: Suchen einer Karte per Kartenseriennummer, Vor- und Nachname; Sperren und Entsperrungen von Karten; Löschen von Karten; Anzeigen der Kartenhistorie.

Webservices

Die Integration von Drittsystemen (Zutrittssystemen, Zeiterfassungssystemen) erfolgt über Webservices. Webservices erlauben einen Datenaustausch mit Drittsystemen ohne einen direkten Datenbankzugriff durchzuführen. Das integrierte Webservicekonzept sendet Drittsystemen Antworten auf platzierte Anfragen hinsichtlich Kartensperrungen/Entsperrungen, Kartenstatus, Produktionsanforderung einer Karte, Kartensperrlistenexport / -import etc.

smart.LIFE unterstützt somit Webdienstleistungen WebService|Control.

Management für mehr Effizienz von Multi-Access® / InterCard®

Mit Multi-Access® / InterCard® dem Nutzer ein Profil geben.

Alles ist möglich? Ganz sicher: Mit der Chipkarten-Technologie von InterCard® eröffnen Sie Ihren Nutzern individuell Angebote und Abläufe Ihres Unternehmens oder Ihrer Bildungseinrichtung. Die Karte ist gleichzeitig Geldbörse, Ausweis oder Zugangsberechtigung. Sie wird dabei von den passenden InterCard®-Komponenten unterstützt. Eine tolle Sache!

Die individuelle Kombination der Chipkartenmöglichkeiten bestimmen Sie. InterCard® unterstützt Sie mit einem speziell entwickelten Managementsystem.

smart.LIFE erweckt die Chipkarte zum Leben und kümmert sich zunächst um deren „innere Werte“: Bereiche werden kodiert und erhalten ihre einzelnen Funktionen. Das zentrale Management in der Datenbank sortiert die vergebenen Profile, erstellt Sperrlisten und generiert fortlaufende Nummern über frei definierbare Nummernkreise. Kurz: mit smart.LIFE behalten Sie den Überblick. Sind die Befugnisse des Nutzers individuell konfiguriert, erhält die Chipkarte durch smart.LIFE ausserdem ein ansprechendes und praktisches Design. In der Regel zeigt die Oberfläche ein Passfoto des Karteninhabers, den Namen und die Funktion, das Logo der Institution sowie Barcodes. Optional können auch Unterschriftsfelder und Thermo Re-Write Folien aufgebracht werden. Mit smart.LIFE setzen Sie ganz einfach das Tüpfelchen auf das »i« von Ihrer Corporate Identity.

So wird aus einem Stück Plastik eine kleine Persönlichkeit! Dabei helfen übrigens Digitalkamera und Drucker. Die können ohne direkte Verbindung zur Datenverwaltung ihren Dienst tun. Die Module „webservice“ und „order“ ermöglichen den mobilen Einsatz und ordnen die Erstellung der Ausweise nicht den räumlichen Gegebenheiten unter.

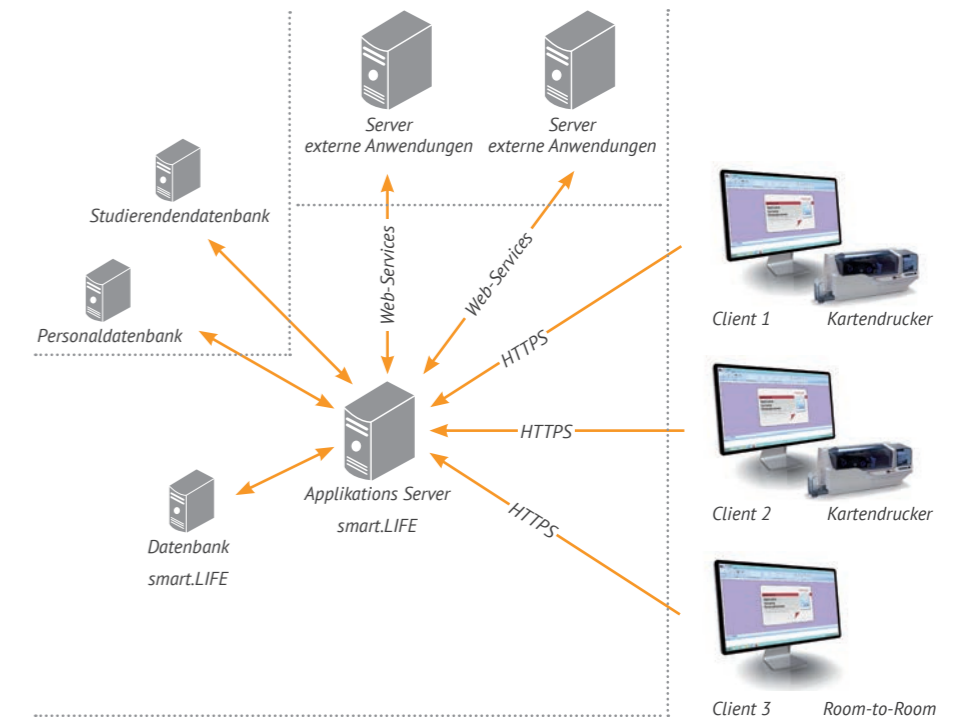
Der Spezialist InterCard® hat für Sie Technologien entwickelt, die individuell und sicher funktionieren.

Multi-Access® AG in Adliswil vertritt exklusiv die Produkte der InterCard® für die ganze Schweiz.



Technische Daten

- Software Plattform Clients: Windows XP, Windows 7
- Applikations- und Datenbank Server: Windows Server 2003 R2, Windows Server 2008 R2, Linux, Sun Solaris, Apache Tomcat Version 5
- Datenbank Versionen: MS SQL Server ab 2005, Oracle 10g/ XE, Informix ab Version 10



Das Schaubild stellt eine mögliche Konfiguration von smart.LIFE dar. Die Abtrennung der roten Linie verdeutlicht die unterschiedlichen Locations der einzelnen „Komponenten“. Rechts sehen wir den Part der Clients. Dabei handelt es sich um die Produktionsplätze. Die Produktionsplätze sind mit einer lokalen Software, einem Kartendrucker und optional mit einem Bildaufnahmegerät, wie z.B. Digitalkamera oder Webcam bestückt. Herzstück eines Personalisierungssystems ist der Applikations-Server und die Personalisierungs-Datenbank des smart.LIFE. Sämtliche Verbindungen zu Personal- oder Studierendendatenbanken erfolgen ausschliesslich von dort aus. Dadurch bleiben die lokalen Produktionsstätten schlank und übersichtlich. smart.LIFE kommuniziert direkt über das sichere Protokoll HTTPS mit dem Applikations-Server. Alle anfallenden Produktionsdatensätze, aber auch Kartenlayouts, Import- und Exportprofile werden in der smart.LIFE-Datenbank gehalten. Somit verlagert das System die ganze Datenhaltung und damit die Verantwortung an die Lokation des Applikations-Servers und der smart.LIFE-Datenbank. Über eine standardisierte ODBC-Verbindung importiert der Applikations-Server Daten aus dem Hintergrundsystem. Dies kann ein direkter Zugriff auf Tabellen oder aber auch über Views auf verschiedene Tabellen, beziehungsweise per LDAP auf Verzeichnisdienste sein. Die Anzahl von Import-Datenbanken und somit der Profile im smart.LIFE ist uneingeschränkt. Je Datenbank ist dadurch ein Import-Profil notwendig.

smart.LIFE_advance ersetzt das Vorgängerprodukt ICMS und hat eine Menge an Highlights im Gepäck.

In der Advance-Version ist neben der Druckfunktion auch die Kodierfunktion nutzbar. Mit dem Zusatzmodul Web-Services bietet die Software den zusätzlichen Mehrwert der Nutzung für externe Applikationen wie z.B. für Zutritts- oder Zeiterfassungshersteller, Bibliotheksanwendungen hinsichtlich des Abonnements von Kartensperrlisten, Sperrungen von Karten, Beauftragung von Kartenproduktion usw.

Kartenservicetool

- CT 8883-Version "Editor" (zum Auslesen und Editieren von Karteninhalten)
- CT 8883-Version "AStA-Tool" (zum Setzen und Entfernen des ÖPNV-Status)
- CT 8883-Version "ZORA" (zum Aufbringen einer Zutritts-Nummer)

Die verschiedenen Varianten des Editors dienen dem Anwender als Werkzeug für die schnelle Betrachtung und Bearbeitung einer multifunktionalen Chipkarte.

Die Variation Editor ermöglicht den inhaltlichen Einblick in die InterCard-DES-Fire-Karte und bietet somit den Komfort, die Karte als Datenmedium transparent darzustellen.

Nahezu alle Inhalte, die während der Personalisierung gesetzt werden, können mit dem Editor ausgelesen und zum Teil auch geändert werden. So lässt es sich beispielsweise schnell und einfach feststellen, ob die Karte defekt ist oder sie Fehlinhalte aufweist. Die Produktion von Folgekarten wird dadurch erheblich eingeschränkt.

Der Editor ist sowohl als USB- als auch als seriell-Variante erhältlich und unterstützt selbstverständlich Mifare-Classic- und auch Mifare-DESFire-Karten. Auch ein Parallel-Betrieb der beiden Kartentechnologien ist möglich.

Die Variation AStA-Tool dient dem Zweck, den ÖPNV-Status zu bearbeiten. Der Anwender entscheidet dabei, ob der Karteninhaber diesen Status erhält oder ob er entfernt werden muss. Auch diese Variante ist in USB und Seriell erhältlich und verhält sich bezüglich der Kartentechnologien analog zur Variation „Editor“.

Die Variation Zora ist eine eingeschränkte Version des „Editors“. Mit dieser Variante erhält man auf smarte Weise die Möglichkeit des nachträglichen Schreibens der Zutrittsnummer auf die Karte. Die Anschlussvarianten und der Betrieb der Kartentechnologien ist mit den oben genannten Varianten identisch.

Systemvoraussetzung

- Win2000 oder WinXP, USB-Schnittstelle (und serielle Schnittstelle vgl. Produktidentifikation)

Technische Daten

- Gehäuse ergonomisch
- Farbe schwarz
- Schutzklasse IP40
- Summer ja
- Leseinheit ISO 14443A Mifare Standard kompatibel
- Funktionsabstand 50mm
- Reaktionszeit <1000ms
- Programmspeicher EEPROM
- Baudrate 57.600 bps
- Stromversorgung via USB-Kabel
- Versorgungsspannung 5 V DC
- Stromaufnahme <120mA
- Leistungsaufnahme ca. 2VA
- Betriebstemperatur + 0 °C bis + 65 °C
- Lagertemperatur -20 °C bis + 65 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit max. 95%, nicht kondensierend
- Abmessungen (HxBxT): 25-45 x 120 x 155 mm
- Gewicht 220 g

SV-Terminal

Beim SV6883 handelt es sich um ein Service-Tisch-Terminal. Funktionell lassen sich mit dem SV6883 verschiedene Dienstleistungen auf der Chipkarte realisieren. Karten, die von einem anderen Gerät gesperrt wurden (Löschkarten) können zurückgesetzt und somit wieder betriebsbereit gemacht werden. Weiterhin lassen sich damit Karten auf- und abwerten, Kostenstellen- bzw. Kontingentkarten bearbeiten und im Falle von PIN-betriebenen Systeme, die PIN auf der Karten zurücksetzen, falls sie vom Karteninhaber vergessen wurde. Eine weitere Funktion ist das Aufbringen von Bonuskopien für kostenloses Kopieren.

Weiterhin lässt sich auf einfache Art und Weise eine defekte Karte feststellen oder gesperrte Karten (Löschkarten) entsperren.

Technische Daten SV 6883

Kartenreparatur & Management Terminal

- Versorgungsspannung: 12 V DC
- Stromaufnahme: max. 800 mA
- Leistungsaufnahme ca. 7 VA
- Betriebstemperatur: + 10 °C bis + 45 °C
- Lagertemperatur: - 20 °C bis + 60 °C
- Relative Luftfeuchte: max. 80% nicht kondensierend
- Aufstellung und Montage: Das Terminal ist für die Tisch-Aufstellung mit Standfüßen ausgestattet.
- Abmessungen (HxBxT): 100 x 230 x 240 mm
- Gewicht 1,1 kg

Drucker P430i

Der Drucker P430i ist zuverlässig, leistungsstark und für das Bedrucken grosser Kartennengen in einer anspruchsvollen Umgebung geeignet. Durch die Erweiterungsoption der Kartenkodierung bietet der P430i eine hohe Flexibilität und kann Ihre spezifischen Anforderungen erfüllen. Der einfach zu bedienende Drucker setzt hier für das beidseitige Drucken neue Massstäbe.

Er eignet sich optimal für das Bedrucken von Plastikkarten in Farbe bzw. schwarz/ weiss. Die robuste Bauweise, der nahezu wartungsfreie Druckmechanismus sowie Reinigungsmechanismus für die Kartenrohlinge bieten grösstmöglichen Komfort. Die vorgeschaltete Reinigungskartusche schont den Druckkopf und erhöht die Druckqualität. Durch ein im Gehäuse angebrachtes Sichtfenster kann man den Druckvorgang von aussen beobachten, ohne das Gerät zu öffnen. Durchsichtige Kartenablagen auf der Ein- und Ausgabeseite geben Ihnen einen exakten Überblick über den Kartenbestand. Ebenso verfügt der Drucker über ein Ausgabefach für nicht kodierbare Karten.

Der P430i ist der zuverlässigste, leistungsfähigste und erweiterbarste Drucker, den man zur Erstellung erstklassiger beidseitig bedruckter Ausweiskarten verwenden kann. Der Benutzer wird über eindeutige Statusanzeigen und einfache Anweisungen über die Bedienung informiert. Die Synchronisation des Farbbands erfolgt automatisch und macht weitere Eingriffe unnötig. Die selbstreinigende Kartusche beseitigt vor dem Druckvorgang gründlich Verunreinigungen der Kartenoberfläche und vermeidet dadurch einen frühzeitigen Verschleiss von Karte und Druckkopf.

Produktmerkmale

- hohe Druckgeschwindigkeit
- 130 Karten pro Stunde im reinen, einseitigen Vierfarbdruck (YMCKO) ohne kodieren
- 16 MB Arbeitsspeicher als Standard
- Treiber: Windows(r) 2000, WindowsXP
- bidirektionale Treiberkommunikation
- 25 Sekunden pro Karte im einseitigen Vierfarbdruck (YMCKO) / 4 Sekunden pro Karte im Schwarzdruck (K)
- Farbsublimation oder monochromer Thermotransferdruck
- 300 dpi (11,8 Punkte/mm) Druckbildauflösung
- Barcode: Code 39, Code 128 B & C mit und ohne Prüfziffer
a 2 von 5 und 2 von 5 verzahnt
a UPC-A, EAN 8 und EAN 13
a PDF-417 2D-Strichcodes und andere Zeichen über Windows-Treiber ausdrückbar

Technische Daten

Elektrisch

- 110 ~ 240 Volt Netzspannung, 50 ~ 60 Hz (selbstwählend)
- FCC-Klasse B, Zulassung nach CE, UL und CUL

Umweltdaten

- Betrieb mit weniger als TBD DBA
- Betriebstemperatur: 15°C bis 30°C
- relative Luftfeuchtigkeit (Betrieb): 20 % bis 65 %, nicht kondensierend
- Lagertemperatur: -5°C bis 70°C
- relative Luftfeuchtigkeit (Lagerung): 20 % bis 70 %, nicht kondensierend
- Belüftung: frei zirkulierende Umgebungsluft

Optionen

- SmartCard-Kontakt und kontaktlos
- Magnetcodierer Dreispur HiCo und LoCo
- Reinigungsmaterial
- grosse Kartenzuführung (für 200 und mehr Karten)
- Betriebsanleitung

Kommunikationsschnittstelle

- USB 1.1 (Kabel enthalten)
- integrierte Ethernet-Option

Farbbanddaten

- Drucker benötigen Farbbänder der i-Series für Vierfarbdruck
- einfarbig: 1500 Karten mit Schwarzband und 1000 Karten mit Farbband pro Rolle
- Monochromdruck: Schwarz, Rot, Blau, Grün, Weiss und Rubbelgrau
- YMCKO-Farbdruck: 200 und 330 Karten pro Rolle
- KdO: 500 Karten pro Rolle (Graustufenband mit Overlay)
- KrO: 500 Karten pro Rolle (Schwarz mit Overlay)
- Laminat: transparent und Hologramm: 350 Karten pro Rolle

Gehäuse

- Abmessungen (HxBxT): 256 x 462 x 239 mm
- Gewicht: 9,0 kg

Personalisierung:

Professionell & persönlich durch Multi-Access®

Die Chipkarte ist mehr als ein Datenträger. Ansprechend gestaltet und dem Corporate Identity folgend, funktioniert sie wie eine Visitenkarte für Ihr Unternehmen oder Ihre Bildungseinrichtung.

Multi-Access® bringt dies für Sie zuverlässig auf den Weg: Die relevanten Daten werden von unseren Mitarbeitern in gesicherten Räumen – virtuell und vor Ort – eingepflegt und die Chipkarte bekommt ihren individuellen Look. Die erforderlichen Vorgaben des Datenschutzes halten wir dabei selbstverständlich ein.

Unser Letter-Shop macht das Angebot perfekt. Multi-Access® druckt das passende Anschreiben auf Ihrem Geschäftspapier, konfektioniert anschliessend die Chipkarte mit dem Brief und organisiert den Versand.

Das kommt an: bei Ihren Kunden und der Verwaltung durch effektive und kostengünstige Entlastung.



	basic	advance
Karten-Druck	●	●
Karten-Codierung		●
Mifare Classic-Technologie		●
Mifare DESFire-Technologie		●
HeadData Control	●	●
R2R Production	●	●
Multi RollOut	●	●
Easy Capture	●	●
Blockes Zones	●	●
Legic-Technologie		●
Fast Form	●	●
Multi Speech	●	●
WebService Control		
UserRange Control	●	●
FeelGood Doing	●	●
CrossLevel Layout	●	●

MULTI-ACCESS 

Multi-Access AG
Webereistrasse 61
CH - 8134 Adliswil

Tel. +41 44 711 70 50
Fax +41 44 710 61 58
info.d@multi-access.ch

www.multi-access.ch

InterCard
SIMPLY SMART

Member of the InterCard Group



Karte InterCard

Die Universelle. Alle Funktionen auf einer Karte vom Spezialisten für multifunktionale Chipkartenlösungen.



Öffentliche Karte

Die Allgemeine. Dort, wo Bankkarten und elektronische Personalausweise weitere Funktionen zulassen, werden wir sie mit unseren Systemen auf.



Schlüsselanhänger & USB-Stick

Der Praktische. Klein, fein und robust. Überall dort, wo der Schlüsselbund und die Unterschrift elektronisch wird.



Mobiles Telefon

Der Handschmeichler. Mehr Handys als Bevölkerung im Land, hier bietet sich NFC besonders an.



Biometrie / Fingerabdruck

Der sichere Fingerabdruck. Er ist weltweit einmalig und macht Sie einmalig. Wir erkennen dies.